

*Vorbemerkung: Der folgende Text beschäftigt sich mit dem Klimawandel. Darunter versteht man im Allgemeinen die durch Gase wie z. B. Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) verursachte Erwärmung der Erdatmosphäre, die mit Risiken für das Leben auf der Erde verbunden sein kann.*

## **Ist der Klimawandel ein Mann?**

Steaks und Autos, beides so groß wie möglich. Das ist – genau: Das ist typisch männlich. „Daher ist der Klimawandel ein Mann.“ So provozierend formuliert das in einer Studie Ines Weller, Bremer Professorin. Ihre Argumente: Männer essen im Durchschnitt mehr Fleisch und fahren protzige, spritfressende Autos, am liebsten schnell. Beides erhöht letztendlich den weltweiten CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Erschwerend kommt laut Weller hinzu, dass Männer ihr Verhalten oft auch nicht ändern wollen. Also tragen sie, so die Professorin, mehr zum globalen Klimawandel bei als Frauen. Diese essen mehr Obst und Gemüse und fahren zumeist das kleinere, Benzin sparende Auto und weniger Kilometer im Jahr. Sie benützen nämlich, so Weller, öffentliche Verkehrsmittel deutlich häufiger.

Gotelind Alber, Umweltexpertin und Physikerin, bestätigt die Bremer Studie weitgehend. Zudem könne man sagen, dass Frauen, obwohl sie weniger zum Klimawandel beitragen würden, oft von dessen Folgen stärker betroffen seien. Das gelte in erster Linie für Frauen in ärmeren Ländern, die mit der Versorgung der Familie beschäftigt sind. Und das werde angesichts verschärfter Umweltbedingungen beschwerlicher.

Aber wie hoch ist der Beitrag von Mann und Frau in den Industriestaaten zum Klimawandel wirklich? Da wird's schon schwieriger. „Familienhaushalte kann man für eine Untersuchung nicht hernehmen“, erklärt die Forscherin. Man weiß ja nicht, wer in der Familie nun genau was verbraucht. Deshalb wurden Haushalte von Alleinlebenden untersucht, männlichen wie weiblichen. Fazit: In Männerhaushalten entsteht im Durchschnitt mehr CO<sub>2</sub> als in Frauenhaushalten. In Schweden zum Beispiel beträgt das Plus 30 Prozent. Schwedische Männer fahren nämlich so gut wie immer das dickere Auto. Das gelte mehr oder weniger für alle europäischen Länder, sagt Alber.

Und wie steht es um den Bereich der Ernährung? Untersuchungen eines österreichischen Umweltinstituts haben ergeben, dass mehr als 20 Prozent des weltweiten CO<sub>2</sub>-Ausstoßes bei Herstellung und Transport von Lebensmitteln erzeugt werden. Den Hauptanteil daran trägt eindeutig die Fleischproduktion. Studien belegen weiter, dass Männer mehr Fleisch essen als Frauen. Die „Rindfleischrechnung“ von Klimaexperten lautet: Allein die Herstellung eines Kilogramms Steak verursacht 36,4 Kilogramm CO<sub>2</sub>. Also auch in diesem Bereich scheint der Mann der Klimasünder zu sein.

Aber so ganz stimmt das nicht. Denn erwiesen ist auch, dass Frauen mehr Milchprodukte konsumieren. Und da Milch meist von Kühen stammt, tragen auch Frauen ihr Scherflein zum Klimawandel bei. Aber nicht nur mit Joghurtlöffeln. Die Frage ist auch, welchen Anteil Kosmetika, bei deren Herstellung viele Rohstoffe verbraucht werden, am Klimawandel haben. Hier wird die Datensuppe dünn. Anzunehmen ist jedenfalls, dass weltweit mehr Frauen Kosmetika verwenden als Männer. Auch das Mehr an Kleidung und modischem Zubehör belastet das Klimakonto der Frau, falls sie nicht zu Ökoware greift.

Dennoch scheint die Klimarechnung zugunsten der Frau aufzugehen. Und außerdem: Frauen denken anders über den Klimawandel als Männer, sie sind eher bereit, etwas für das Gemeinwohl zu tun. „Frauen, die meist mehr für die Familie da sind als Männer, sind es gewohnt, für andere mitzudenken“, sagt Alber. Männer hingegen seien offensichtlich nur dann umweltbewusst, wenn es nichts kostet.

*Barbara Morawec*

*erschieden in: Salzburger Nachrichten vom 8. März 2010  
Text gekürzt und leicht verändert*

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Note: \_\_\_\_\_

- Jahrgangsstufentest Deutsch 2011 – Gymnasium – Jahrgangsstufe 8: Aufgaben -

**Kompetenzbereich I: Textzusammenfassung und Textverständnis 26 Punkte**

**Aufgabe 1 5 Punkte**

**Überprüfe die folgenden Aussagen an h a n d d e s T e x t e s und kreuze das Zutreffende an!**

- a. Wissenschaftliche Studien bestätigen, dass es typisch männliche und typisch weibliche Verhaltensweisen gibt.
- ☐ richtig ☐ falsch ☐ nicht enthalten
- b. Weil Frauen in ärmeren Ländern ihre Familien versorgen müssen, verbrauchen sie dort mehr Energie.
- ☐ richtig ☐ falsch ☐ nicht enthalten
- c. Nur bei Haushalten von Alleinlebenden kann man den Energieverbrauch pro Person untersuchen.
- ☐ richtig ☐ falsch ☐ nicht enthalten
- d. Mehr als ein Fünftel des weltweiten CO<sub>2</sub>-Ausstoßes wird allein bei der Fleischproduktion erzeugt.
- ☐ richtig ☐ falsch ☐ nicht enthalten
- e. Frauen sind umweltbewusster, auch wenn sie mehr Milchprodukte verzehren als Männer.
- ☐ richtig ☐ falsch ☐ nicht enthalten

**Punkte**

**Aufgabe 2 6 Punkte**

**Welche Begriffsreihe trifft den Inhalt des jeweiligen Abschnitts am besten? Setze jeweils e i n K r e u z !**

**1. Abschnitt (Z. 1-9)**

- ☐ Klimawandel - Mann - Fleisch - Autos
- ☐ Steak - Autos - männlich - Verhalten
- ☐ männlich - schnell - Klimawandel - öffentliche Verkehrsmittel
- ☐ Mann - Studie - Verhalten - Frau

**2. Abschnitt (Z. 10-14)**

- ☐ Frauen stärker betroffen - ärmere Länder - Versorgung der Familie - verschärfte Umweltbedingungen
- ☐ Umweltexpertin - Klimawandel - Versorgung der Familie - beschäftigt
- ☐ Umweltexpertin - Bremer Studie - Versorgung der Familie - Umweltbedingungen beschwerlicher
- ☐ Gotelind Alber - Physikerin - Klimawandel - ärmere Länder

**3. Abschnitt (Z. 15-22)**

- ☐ Industriestaaten - Familienhaushalte - Alleinlebende - Durchschnitt
- ☐ Industriestaaten - Klimawandel - männlich - weiblich
- ☐ Beitrag von Mann und Frau - Männerhaushalte - mehr CO<sub>2</sub> - europäische Länder
- ☐ Frauenhaushalte - Männerhaushalte - Schweden - Plus von 30 Prozent

**4. Abschnitt (Z. 23-29)**

- Untersuchungen - österreichisches Umweltinstitut - 20 Prozent - Rinderzucht
- Ernährung - Fleischproduktion - CO<sub>2</sub>-Ausstoß - Klimasünder
- Transport - Lebensmittel - Rindfleischrechnung - Klimaexperten
- österreichisches Umweltinstitut - Rindfleischrechnung - Steak - Mann

**5. Abschnitt (Z. 30-36)**

- Frauen - Milchprodukte - Kosmetika - Kleidung und modisches Zubehör
- Milch - Kühe - Kosmetika - viele Rohstoffe
- Milchprodukte - Joghurtlöffeln - Datensuppe - Frauen
- Milch - Scherflein - Kosmetika - Ökaware

**6. Abschnitt (Z. 37-41)**

- Klimarechnung - Frau - Klimawandel - gewohnt
- Frauen - Männer - Klimawandel - sagt Alber
- Klimarechnung - Frauen - mitdenken - Gemeinwohl
- Frau - Familie - Männer - kosten

**Punkte**

**Aufgabe 3**

**5 Punkte**

**Die folgenden Sätze beziehen sich auf den Text, enthalten aber jeweils einen inhaltlichen Fehler. Verbessere diesen Fehler in der Zeile darunter! Ein Wort pro Satz genügt.**

*Ein Beispiel wird dir vorgegeben:*

*Gotelind Alber bestätigt die Studie einer Bremer ~~Politikerin~~.*

*Professorin*

a. Frauen verkaufen Benzin sparende Autos und steigen häufiger auf Bus und Bahn um.

b. In Industriestaaten produzieren Männerhaushalte 30 % mehr CO<sub>2</sub> als Frauenhaushalte.

c. Nach den Untersuchungen eines Umweltinstituts belastet der CO<sub>2</sub>-Ausstoß beim Transport von Lebensmitteln das Meer stark.

d. Schon beim Transportieren eines Kilogramms Steak entstehen 36,4 Kilogramm CO<sub>2</sub>.

e. Weil es keine verlässlichen Zahlen gibt, bleibt unklar, wie viel Frauen zum Klimawandel beitragen, wenn sie Kosmetika herstellen.

**Punkte**

Aufgabe 4

5 Punkte

**Die Abschnitte eines Textes spiegeln dessen gedanklichen Aufbau wider. Kreuze an, welche der folgenden Formulierungen für den jeweiligen Einzelabschnitt zutreffend ist! Setze jeweils e i n Kreuz!**

Abschnitt 1 (Z. 1-9)

- ☐ zugespitzter Einstieg in die Thematik
- ☐ Hinführung auf die Behauptung in Abschnitt 2
- ☐ Rechtfertigung der wissenschaftlichen Untersuchung
- ☐ einleitender Hinweis auf die Aktualität des Themas

Abschnitt 3 (Z. 15-22)

- ☐ Entfaltung einer Gegenmeinung
- ☐ Darlegen unterschiedlicher Forschermeinungen zum Thema
- ☐ Bekräftigung der Anfangsbehauptung
- ☐ Hinweis auf die Folgen des Klimawandels

Abschnitt 4 (Z. 23-29)

- ☐ Vergleich mit anderen Themen
- ☐ Einschränkung des bisher Ausgeführten
- ☐ Bewusstmachen von Allgemeinwissen
- ☐ Entfaltung einer Behauptung aus Abschnitt 1

Abschnitt 5 (Z. 30-36)

- ☐ Bewerten des bisher Gesagten
- ☐ Verallgemeinern des bisher Gesagten
- ☐ Einschränkung der provozierenden Behauptung aus Abschnitt 1
- ☐ Bestätigung der Behauptung von Abschnitt 4

Abschnitt 6 (Z. 37-41)

- ☐ Zusammenfassung und Ausweitung des Themas
- ☐ Widerlegung der Kernaussage
- ☐ Bekräftigung und Veranschaulichung von Abschnitt 5
- ☐ Ausblick in die Zukunft

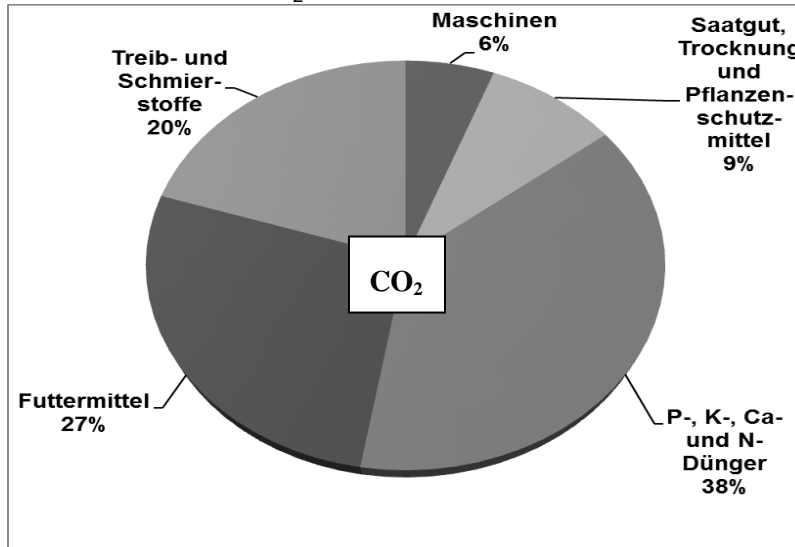
**Punkte**

Aufgabe 5

5 Punkte

**Die beiden folgenden Diagramme vergleichen den CO<sub>2</sub>-Ausstoß in herkömmlichen landwirtschaftlichen Betrieben (Diagramm oben) und in biologisch wirtschaftenden Betrieben (Diagramm unten).**

Durchschnittlicher CO<sub>2</sub>-Ausstoß herkömmlich wirtschaftender Betriebe = 1 253 kg CO<sub>2</sub>/ ha



Durchschnittlicher CO<sub>2</sub>-Ausstoß biologisch wirtschaftender Betriebe = 503 kg CO<sub>2</sub>/ ha

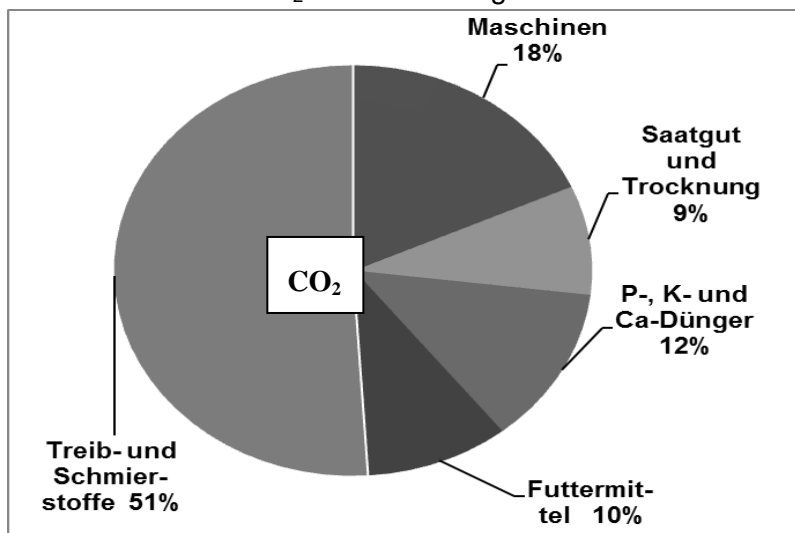


Diagramme nach <http://www.gym-hartberg.ac.at/gym/gwk/Fba/treibhauseffekt-fba.htm>, zuletzt aufgerufen am 15.11.2011

**Überprüfe die folgenden Aussagen anhand der Diagramme und kreuze das Zutreffende an! Setze bei jeder Aussage e i n Kreuz!**

	richtig	falsch	nicht enthalten
Im Durchschnitt produzieren herkömmlich wirtschaftende Betriebe mehr als doppelt so viel CO <sub>2</sub> wie biologisch wirtschaftende Betriebe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Biologisch wirtschaftende Betriebe verwenden all jene Düngemittel, die herkömmlich wirtschaftende Betriebe auch verwenden, nur in geringerer Menge.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Biologisch wirtschaftende Betriebe verwenden nur natürliche Schädlingsbekämpfungsmittel.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei jeder der beiden Arten der landwirtschaftlichen Betriebe verursacht der Maschineneinsatz weniger als 10 Prozent des CO <sub>2</sub> -Ausstoßes.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In der biologischen Landwirtschaft kommt eine größere Anzahl von Maschinen zum Einsatz als bei herkömmlich wirtschaftenden Betrieben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Punkte**

**Kompetenzbereich II: Ausdrucksvermögen**

**21 Punkte**

**Aufgabe 6**

**6 Punkte**

**Ersetze die unterstrichenen Ausdrücke durch solche, die im Zusammenhang die gleiche Bedeutung haben, und füge diese in die Klammern ein! Verwende keine Umgangssprache!**

Beim Einsatz von Brennmitteln ( ) wie Benzin oder Diesel entstehen klimaschädigende Gase. Dies geschieht auch, wenn Erdöl oder Kohle zur Energiegewinnung verheizt ( ) werden. Durch eine Reihe weiterer ( ) Prozesse wie etwa ( ) das Roden ( ) umfangreicher Waldgebiete sowie vor allem ( ) durch die Rinderzucht beschleunigt sich die Erderwärmung.

**Punkte**

**Aufgabe 7**

**5 Punkte**

**Der folgende Text enthält f ü n f Ausdrucksfehler. Verbessere sie in der Zeile daneben! Der Sinn des Textes darf dabei nicht verändert werden!**

Während der vergangenen 50 Jahre konnte man einen Aufschwung der Durchschnittstemperatur der Atmosphäre und der Ozeane feststellen. Diesen Prozess tauft man Erderwärmung. Das Jahrzehnt von 2000 bis 2009 war mit Entfernung das wärmste jemals gemessene. Außerdem wird auch die künftig erwartete Erwärmung in die Überlegungen mit eingenommen. Als Hauptmotiv dafür wird von Wissenschaftlern der Treibhauseffekt genannt.

**Punkte**

**Aufgabe 8**

**5 Punkte**

**Fülle die Lücken der folgenden Sätze mit jeweils passenden Redewendungen, die das Wort „Licht“ enthalten! Achte auf grammatikalische Richtigkeit!**

- Der Oberbürgermeister und der Stadtrat genehmigten das geplante Windkraftwerk. Sie gaben also \_\_\_\_\_.
- Autokäufer werden oft von unzutreffenden Angaben über den Benzinverbrauch getäuscht. Sie werden also \_\_\_\_\_.
- Entgegen der Vorschrift wurde beim Kohlekraftwerk kein Rußfilter eingebaut. Dieser Gesetzesverstoß wurde jetzt aufgedeckt; er \_\_\_\_\_.

- d. Nach der Geographiestunde verstand der Schüler endlich, was „Treibhauseffekt“ eigentlich bedeutet; ihm \_\_\_\_\_.
- e. Der Wissenschaftler betonte in seinem Vortrag die Vorzüge von Windkraftanlagen. Er rückte diese also \_\_\_\_\_.

**Punkte**

**Aufgabe 9**

**5 Punkte**

**Ersetze in jedem Satz das unterstrichene Wort durch ein *F r e m d w o r t*! Der Sinn des Satzes darf dabei nicht verändert werden.**

- a. Viele Waren werden heutzutage fern vom Verbraucher hergestellt.  
\_\_\_\_\_
- b. Die von der Sonne abgegebene Wärmestrahlung wird von der Erdoberfläche zurückgespiegelt.  
\_\_\_\_\_
- c. Eine Verringerung des Ausstoßes von Treibhausgasen ist unverzichtbar.  
\_\_\_\_\_
- d. Von den Auswirkungen des Klimawandels sind vor allem die Weltmeere stark betroffen.  
\_\_\_\_\_
- e. Durch Klimaschutzprogramme wurden viele wirkungsvolle Maßnahmen eingeleitet.  
\_\_\_\_\_

**Punkte**

**Kompetenzbereich III: Formale Sprachbeherrschung**

**20 Punkte**

**Aufgabe 10**

**5 Punkte**

**Der folgende Text enthält *f ü n f* Grammatikfehler. Verbessere sie in der Zeile daneben! Der Sinn des Textes darf dabei nicht verändert werden.**

Meteorologen bezeichnen die gesamte Witterung in einer Region, beobachtet über mehrere Jahrzehnten, als „Klima“. Bis vor Kurzem wog kaum jemand die Klimafolgen seines Tun ab. Doch jetzt, in einer immer hektischeren werdenden Zeit, beeinflusst die Menschheit das Klima zunehmend negativ, weil sie produziert Treibhausgase. Ohne ökologischem Bewusstsein wird sich daran auch so schnell nichts ändern.

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

**Punkte**

Aufgabe 11

8 Punkte

**Forme in den folgenden Sätzen die unterstrichenen Satzglieder zu einem Nebensatz mit gleicher Bedeutung um! Bestimme dann die Art des jeweiligen Nebensatzes (lateinische Fachbegriffe)!**

**Beispiel: Wegen des Schmelzens des Polareises ist der Lebensraum der Robbe bedroht.**

Weil das Polareis schmilzt, / Kausalsatz

- a. Trotz des Feststehens dieser Tatsache sind wir immer noch zu bequem, unsere Gewohnheiten zu ändern.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- b. Am vorherigen Standort von Regenwäldern sind jetzt riesige Sojafelder für die Rinderzucht.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- c. Zur Untersuchung der Geschichte des Erdklimas bohren Forscher heute tiefe Löcher ins Polareis und untersuchen die Eisschichten.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- d. Die Bedrohung der Menschheit durch den Treibhauseffekt wird heute von niemandem mehr bestritten.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Punkte**

Aufgabe 12

7 Punkte

**Setze bei den folgenden Sätzen die in Klammern angegebenen Infinitive in die passende Konjunktivform! Achte dabei auf das Tempus!**

- a. \_\_\_\_\_ (essen) wir weniger Rindfleisch, so \_\_\_\_\_ (entstehen) weniger Methangas und das wirke sich positiv auf unser Klima aus, mahnt der Klimaforscher in seiner Rede.

- b. Der Klimaforscher behauptete, der Klimawandel \_\_\_\_\_ (ankommen), schon seit einigen Jahrzehnten erwärme sich die Erde.

- c. Falls nichts dagegen \_\_\_\_\_ (unternehmen), so der Klimaforscher weiter, \_\_\_\_\_ (müssen) man sich auf einen deutlichen Temperaturanstieg einstellen.

- d. Wir \_\_\_\_\_ (haben) schon längst echte Dreiliterautos, wenn schon eher mit entsprechenden Forschungen \_\_\_\_\_ (beginnen).

**Punkte**



**Kompetenzbereich IV: Rechtschreibung und Zeichensetzung** **18 Punkte**

**Aufgabe 13 (von Legasthenikern nicht zu bearbeiten)** **6 Punkte**

**Im folgenden Text finden sich *s e c h s* Rechtschreibfehler. Verbessere sie in der Zeile daneben!**

Durch gestiegene Niederschlagsmengen sowie die Veränderungen von Temperatur und CO<sub>2</sub>-Gehalt der Atmosphäre hat das Pflanzenwachstum in den letzten Jahrzehnten zugenommen. Die Folge ist ein allmähliches versauern der Ozeane, so das Korallen und andere Meeresbewohner ihr Kalkskelet nicht mehr bilden können.


**Punkte**

**Aufgabe 14 (von Legasthenikern nicht zu bearbeiten)** **6 Punkte**

**Schreibe die Wendungen, die in Großbuchstaben in Klammern angegeben sind, korrekt in die entsprechenden Lücken! Achte dabei auf Groß- oder Kleinschreibung sowie auf Zusammen- oder Getrennschreibung!**

**Beispiel: Unabhängig von der PS-Zahl belastet das Autofahren (AUTOFAHREN) die Umwelt immer!**

- Vielen modernen Menschen scheint das Gefühl für eine \_\_\_\_\_ (NATURVERBUNDENE) Lebensweise abhandengekommen zu sein.
- In die Weltpolitik sollte mehr Umweltbewusstsein \_\_\_\_\_ (EINZUGHALTEN).
- Die Ureinwohner Australiens benötigen eine vom Menschen unberührte Natur als \_\_\_\_\_ (ZUHAUSE).
- Vielen wird beim Gedanken ans Abschmelzen der Gletscher \_\_\_\_\_ (ANGSTUNDBANGE).
- \_\_\_\_\_ (INFOLGE) des Klimawandels sind \_\_\_\_\_ (JUNGUNDALT) bedroht.

**Punkte**

**Aufgabe 15 (von Legasthenikern nicht zu bearbeiten)** **6 Punkte**

**Setze im folgenden Text die *s e c h s* fehlenden Kommas!**

Sonne verbinden wir stets mit Wärme und zwar aus gutem Grund: So gut wie alle Energie im Ökosystem Erde etwa 99,89% erzeugt dieser Stern. Die Sonne liefert auch das Licht, das die Pflanzen zum Wachstum brauchen und setzt damit auch die Sauerstoffproduktion in Gang. Häuser waren immer schon so konstruiert dass man sich vom Sonnenlicht wärmen lassen und sich auch vor ihm schützen konnte. Passivhäuser greifen auf diese Erfahrungen zurück. Mehr noch: Sie verwirklichen ein völlig an der Sonne ausgerichtetes dabei zeitgemäßes und Ressourcen schonendes Bauen.

**Punkte**

**Gesamt: Punkte**